

Von Genießen und Genossen

Festakt zum 100. Geburtstag der „WoBau“ in Uelzen: Aus Wohnungen werden Zuhause

Von Ines Bräutigam

Uelzen. Dem Bau und der Betreuung von Wohnungen hatte man sich vor 100 Jahren verschrieben, als 112 Gründungsmitglieder den gemeinnützigen Bauverein für Uelzen und Umgegend aus der Taufe hoben. Damals, so erinnerte der Aufsichtsratsvorsitzende Helmut Springer gestern Vormittag beim Festakt zum 100. Geburtstag der Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG, die aus besagtem Verein hervorging, habe es die Menschen vom Lande in die Städte gezogen; dorthin, wo die Industrialisierung ihren Lauf nahm und damit Arbeitsplätze entstanden. Im kleinen Rahmen auch in Uelzen, so Springer. Neuer Wohnraum wurde deshalb dringend benötigt.

Es habe von Weitsicht gezeugt, dass kurz darauf eine Genossenschaft gegründet worden sei, betonte der Aufsichtsratsvorsitzende gestern vor knapp 100 Gästen im Uelzener Rathaus. Den Mietern, die Mitglieder der Genossenschaft seien und mit ihren Mieten Anteile an ihr erwerben, wurde sicherer

ANZEIGE
GRÖFKE UND PARTNER
TAGESKLINIK FÜR IMPLANTOLOGIE
Verder Straße 30 • 29525 Uelzen
Telefon 0581 - 444 11
www.tagesklinik-fuer-implantologie.de

Wohnraum geboten, der oben drein den sozialen Aspekt des Wohnens und Lebens mitberücksichtigte. 963 Wohnungen hat die WoBau, wie die Genossenschaft im Volksmund genannt wird, in der Stadt Uelzen in ihrem Bestand. Hinzu kommen fünf gewerbliche Objekte, 159 Garagen und 59 Kfz-Stellplätze. „Mit ihnen“, so Springer, „wurde das Erscheinungsbild von ganzen Straßenzügen mitentwickelt“ und längst sei man „hervorragend aufgestellt“.

Auch Otto Lukat betonte den Vorteil der Genossenschaftsform für die WoBau. Ihre „beindruckende Erfolgsgeschichte“ sei nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass dort mit Augenmaß und Verantwortung gewirtschaftet werde und vor allem, dass die Gebäude durch den genossenschaftlichen Ge-



Glückwünsche zum Geburtstag überreichte Heiner Pott vom vdw (links) an Wolfgang Niebuhr vom Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft.
Fotos: Ph. Schulze

danken Spekulationen entzogen seien. Was das Stadtoberhaupt ganz besonders freute: „Das Engagement direkt in unserer Innenstadt“, wie Lukat es formulierte – und meinte damit wohl das Neubauprojekt zwischen Schuh- und Mühlenstraße, das im Zusammenhang mit dem Marktcenter-Bau steht. Wolfgang Niebuhr vom Vorstand der WoBau verriet dazu: „Es hakt und häkelt da noch ein bisschen, aber wir sind zuversichtlich, dass wir zu einem guten Ende kommen werden.“ Wie berichtet, möchte der Marktcenter-Investor HBB (Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft) für das Projekt an der Schuhstraße

Partner mit ins Boot holen. Doch zurück zur WoBau: Nachdem auch Heiner Pott, Direktor des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (vdw) Niedersachsen und Bremen, auf die Vorzüge einer Genossenschaft eingegangen war und festgestellt hatte, dass die WoBau „ein Segen für viele Menschen“ sei, sorgte Professor Dr. Jürgen Kessler von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin mit seinem durchaus kurzweiligen und humorvollen Festvortrag zum Thema „Wohnen mit mehr“ für Schmunzler. Vor allem sorgte er für Verständnis dafür, dass das Prinzip der Genossenschaften denen von „Selbsthilfeeinrich-

tungen“ ähnlich sei, dass sie krisenfest seien und dem Identitätsprinzip folgten. „Alle wirken



Nima Mirkoshal und Lukas Strieder musizierten.

im gleichen Maße auf das Geschehen ein“, so Kessler, alle seien in eine soziale Gemeinschaft eingebunden, hätten nicht nur eine Wohnung, sondern ein Zuhause, und die Unternehmen seien regional, im Falle der WoBau sogar lokal verortet. „Wohnen Plus“ könne man das Prinzip von Wohnungsbaugenossenschaften auf den Punkt bringen. Und was die Uelzener betreffe, sei er sicher: „Wer 100 Jahre alt geworden ist, der schafft auch die nächsten 100 Jahre. Und nur wer zu genießen versteht, kann hinterher sagen, er habe g(G)enossen.“



Eine bunte Gästeschar begleitete den Jubiläumsfestakt gestern im Uelzener Ratssaal.

Audi Gebrauchtwagen
:plus



**Wir sind ganz ehrlich.
Es ist nicht sein erstes Mal.**

Unsere Gebrauchtfahrzeuge haben eine ganze Reihe von Pluspunkten: den zertifizierten :plus 110-Punkte-Check, die 12-monatige :plus Gebrauchtwagen-Garantie*, die flexible :plus Finanzierung und, und, und. Denn wer sich für Gebrauchtwagen :plus entscheidet, bekommt alles, was einen Audi ausmacht. Besuchen Sie uns für weitere Informationen und eine ausführliche Beratung – wir freuen uns auf Sie.

Unser Vorteilsangebot bei Barzahlung: